KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 30.04.2017

Hauptwohnung gesamt: 1136 Nebenwohnung gesamt: 56 Einwohner gesamt: 1192
Anzahl der bewohnten Straßen: 27
Anzahl der bewohnten Adressen: 430

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	559	49,208	577	50,792	1136	100
davon Ausländer	24	48	26	52	50	4,401
gemeldete Nebenwohnungen	32	57,143	24	42,857	56	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**591**	**49,581**	**601**	**50,419**	**1192**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	3,433	38	3,345	77	6,778
10-19 Jahre	56	4,93	40	3,521	96	8,451
20-29 Jahre	56	4,93	63	5,546	119	10,475
30-39 Jahre	47	4,137	50	4,401	97	8,539
40-49 Jahre	52	4,577	60	5,282	112	9,859
50-59 Jahre	113	9,947	113	9,947	226	19,894
60-69 Jahre	105	9,243	89	7,835	194	17,077
70-79 Jahre	60	5,282	69	6,074	129	11,356
80-89 Jahre	29	2,553	47	4,137	76	6,69
90-99 Jahre	2	0,176	8	0,704	10	0,88
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**559**	**49,208**	**577**	**50,792**	**1136**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	1,232	11	0,968	25	2,201
3-5 Jahre	15	1,32	13	1,144	28	2,465
6-15 Jahre	44	3,873	35	3,081	79	6,954
16-17 Jahre	9	0,792	10	0,88	19	1,673
18-20 Jahre	16	1,408	21	1,849	37	3,257
gesamt	**98**	**8,627**	**90**	**7,923**	**188**	**16,549**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,176	2	0,176	4	0,352
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	8	0,704	7	0,616	15	1,32
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,352	2	0,176	6	0,528
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,352	1	0,088	5	0,44
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	5	0,44	4	0,352	9	0,792
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,352	5	0,44	9	0,792
gesamt	**27**	**2,377**	**21**	**1,849**	**48**	**4,225**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	240	21,127	289	25,44	529	46,567
römisch-katholisch	138	12,148	153	13,468	291	25,616
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	2	0,176	2	0,176
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	18	1,585	21	1,849	39	3,433
ohne Angabe, gemeinschaftslos	160	14,085	112	9,859	272	23,944
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	3	0,264	0	0	3	0,264
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**559**	**49,208**	**577**	**50,792**	**1136**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	202	17,782	168	14,789	370	32,57
verheiratet	293	25,792	295	25,968	588	51,761
verwitwert	22	1,937	70	6,162	92	8,099
geschieden	41	3,609	43	3,785	84	7,394
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,088	1	0,088	2	0,176
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**559**	**49,208**	**577**	**50,792**	**1136**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.